



Referent*in (m/w/d) zur Umsetzung der Maßnahmen im Professorinnen Programm

Einrichtung:	Gleichstellungsbüro
Wertigkeit:	E 13 TV-L
Arbeitsbeginn:	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss:	23.07.2026
Arbeitsumfang:	100%
Befristung:	befristet 31.05.2030

Die Themenschwerpunkte der ausgeschriebenen Stelle sind:

Chancengleichheit unter intersektionaler Perspektive

Intersektional ausgerichtete Beratung im Rahmen des bestehenden Beratungsangebots des Gleichstellungsbüros

Die 1974 gegründete Universität Osnabrück gehört mit zurzeit ca. 14.000 Studierenden und etwa 1.700 Beschäftigten zu den größten Organisationen in Stadt und Region Osnabrück. Als junges und aktives Zentrum für Wissenschaft, Bildung und Forschung verfügt sie über ein breit gefächertes, wissenschaftlich fundiertes Studienangebot. Die Stelle wird im Rahmen des Professorinnen Programms 2030 des Bundes und der Länder besetzt und dient insbesondere der Unterstützung der Beratungsangebote des Gleichstellungsbüros unter intersektionaler Perspektive. Hierzu gehören neben der selbständigen Beratung in Fällen sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt auch Antidiskriminierungsberatung und Beratung zur Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie sowie TIN*-Beratung.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen im Professorinnenprogramm sowie Unterstützung bei der Umsetzung der Gleichstellungstrategie der UOS
- Eigenständige Beratung und Beratungsdokumentation in deutscher und englischer Sprache, insbesondere im Themenbereich Antidiskriminierung und Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie
- Konzeption und Weiterentwicklung der Beratungsangebote des Gleichstellungsbüros unter intersektionaler Perspektive
- Koordination von Projekten und Veränderungsprozessen
- Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit

Das bringen Sie mit:

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- Ausgeprägte Beratungskompetenzen, idealerweise nachgewiesen durch entsprechende Berufserfahrung oder Studien- Ausbildungsnachweise
- Interesse für die Themenfelder intersektioanale Gleichstellungspolitik, Diversität sowie Antidiskriminierung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Idealerweise verfügen Sie über:

- Kenntnisse des Wissenschaftssystems
- Kenntnisse der Gender- und Diversityforschung sowie interkulturelle Sensibilität

Das bieten wir Ihnen:



Mobiles Arbeiten



Bildungsurlaub



30 Tage Urlaub/Jahr



Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Weiterbildungsmöglichkeiten



Flexible Arbeitszeiten

Hinweis zur Bewerbung:

Kontakt: Dr.in Sabine Jösting, Tel.: 0541 - 969 4767

Kennziffer:

Standort: Osnabrück - Innenstadt

Bewerbungsschluss: 23.07.2026

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Die Universität Osnabrück setzt sich für Chancengleichheit, Vielfalt und die berufliche Gleichstellung der Geschlechter ein. Wir fördern eine Wissenschafts- und Arbeitskultur, die gerechte Chancen sowie ein diskriminierungsfreies Lern-, Lehr- und Arbeitsumfeld ermöglicht. Dabei streben wir eine gerechte Repräsentation aller gesellschaftlichen Gruppen unter unseren Mitarbeitenden an und wirken Unterrepräsentanzen entgegen.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Bewerbungsformular.

PDF DOWNLOAD

BEWERBEN



Adresse
Lageplan

© 2025 Universität Osnabrück. Alle Rechte vorbehalten